



An den Vorsitzenden
des Jugendhilfeausschusses
Herrn Dr. Ralf Heinen

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 04.03.2016

AN/0475/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	08.03.2016

Bekämpfung von Kinderarmut

Sehr geehrter Herr Dr. Heinen,
sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

der veröffentlichte Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes weist einen hohen Anteil von Menschen in Nordrhein-Westfalen aus, die von Armut oder deren Folgen betroffen sind. Besonders betroffen sind unter anderem Kinder, Jugendliche und Familien, insbesondere auch Alleinerziehende. Die Armutsquote beläuft sich in NRW auf 17,5 %. Im Ballungsraum Köln ist fast jedes 4. Kind von den Folgen von Armut betroffen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung die Ursachen der steigenden Armut in Köln?
2. Das Handlungskonzept gegen die Folgen von Kinderarmut der Stadt Köln wurde in 2009 beschlossen. Welche der in diesem Konzept beschriebenen Maßnahmen zur Verhinderung von Armut haben in den letzten Jahren bereits gegriffen?
3. Welche Maßnahmen müssen auf ihre Nachhaltigkeit überprüft werden?
4. Ist eine Aktualisierung des Konzeptes vorgesehen?
5. Gibt es in der Verwaltung derzeit eine Planung zur Erstellung eines Armuts- und Reichtumsberichtes für Köln? Wenn ja, wann ist mit dem Bericht zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion